

Heidenröslein

Johann Wolfgang von Goethe (1749–1832), 1771

Heinrich Werner (1800–1833), 1829

Bearbeitung von Engelbert Humperdinck (1854–1921)

Leicht bewegt

p

1. Sah ein Knab ein Rös - lein stehn, Rös - lein auf der Hei - den, war so jung und
2. Kna - be sprach: „Ich bre - che dich, Rös - lein auf der Hei - den!“ Rös - lein sprach: „Ich
3. Und der wil - de Kna - be brach s Rös - lein auf der Hei - den; Rös - lein wehr - te

p

mor - gen - schön, lief er schnell, es nah zu sehn, sahs, mit vie - len
ste - che dich, daß du e - wig denkst an mich, und ich wills nicht
sich und stach, half ihm doch kein Weh und Ach, musst es e - ben

cresc. *f* *dim.*

Freu - den.
lei - den!“ 1.-3. Rös - lein, Rös - lein, Rös - lein rot, Rös - lein auf der Hei - den.
lei - den.

cresc. *f* *dim.*